

Herausgeber: Gemeinde Seeshaupt
Weilheimer Str. 1-3
82402 Seeshaupt
Telefon (08801) 9071-0
www.seeshaupt.de
email: gemeinde@seeshaupt.de

Redaktion und Anzeigen:
Felix Flemmer (ff)
Hauptstr. 1
Tel/Fax 914852
mobil 0175/4046804
mail: felixflemmer@aol.com
info@seeshaupterdorfzeitung.de

Alexandra Heumann (ah)
Buchenstr. 1
Tel 913356 Fax 0721/151296385
mail: mail@ah-design.info

Druck: Fritz Kriechbaumer, Taufkirchen
Auflage : 2000 Exemplare
Erscheinungsweise: vierteljährlich, kostenlos

Seeshaupt dorfzeitung.de Dorfzeitung



Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Verantwortung übernommen. Leserbriefe sind keine redaktionellen Äußerungen. Zuschriften sollten sich generell auf Veröffentlichungen in der Dorfzeitung beziehen. Auswahl und Kürzungen von Leserbriefen vorbehalten. Unser Dank gilt allen Inserenten, die das Erscheinen der Dorfzeitung ermöglichen.

In dieser Ausgabe



DIE DRITTE SEITE

Von Seeshaupt in die ganze Welt

Drei beeindruckende Beispiele dafür, was Seeshaupter Hilfe in aller Herren Länder zu leisten vermag - von der Hilfe für todkranke Kinder in Rumänien über den selbstlosen Einsatz einer Ärztin auf den Philippinen bis zur Hilfe eines Chores für Kenia..... Seite 3

DORF AKTUELL

„Blaue Tonne“ schädigt die Vereine

Ein privates Unternehmen wirbt um das Altpapier der Bürger. Das sammeln landkreisweit jedoch die Vereine - ihnen würden herbe Einnahmeverluste drohen.....Seite 5



Hervorragendes Zusammenspiel

Gottlob nur eine Übung: Feuerwehr, Rotes Kreuz und Katastrophenschutz übten im Rahmen der Feuerwehreaktionswoche an der Seeresidenz.....Seite 7

KULTUR

„Die Gewandlaus“

ist der nächste Streich Die Dorfbühne geht mit einer unveränderten Führungsriege in die nächste Spielzeit. Die beginnt Mitte Februar und zeigt Peter Landstorfers „Die Gewandlaus“.....Seite 11

RUBRIKEN

Kalender.....Seite 2
Gemeindenachrichten...Seite 4
Umfrage.....Seite 5
Jahresrückblick: Das war 2007
.....Seiten 18/19
Fortsetzungsroman.....Seite 20

Wechsel an der Rathaus-Spitze

Seeshaupt vor der Kommunalwahl: Hans Kirner zurückgetreten - Am 2. März 2008 Neuwahlen

Tagesordnungspunkt 226 in der Oktober-Gemeinderatssitzung bedeutete das offizielle Ende der Ära Hans Kirner: Der 56-jährige trat von seinem Amt als 1. Bürgermeister zurück. Der Gemeinderat stimmte dem Rücktrittsgesuch, wie in der Gemeindeordnung vorgesehen, offiziell zu - bis zum 2. März 2008 führt nun der bisherige zweite Bürgermeister Fritz Stuffer die Amtsgeschäfte als amtierender Rathauschef weiter. Dann stehen bayernweit ohnehin Kommunalwahlen an.

„Natürlich“, hatte Hans Kirner gegenüber dem Gremium betont, „fällt mir der Antrag nicht leicht.“ In zwei Schreiben hatte Kirner seinen Rücktritt formuliert - einem persönlicheren an die Verwaltung, in dem er allen Beteiligten „von ganzem Herzen für die gute Zusammenarbeit und die Loyalität in den vergangenen Wochen“ dankte und einem zweiten, offizielleren, an den Gemeinderat. Hans Kirner hatte Mitte Februar einen Schlaganfall erlitten.

„Die letzten Wochen haben mir gezeigt, dass die Führung der Amtsgeschäfte meine körperlichen Möglichkeiten bei weitem übersteigt“, so Kirner voller Bedauern: „Lieber ein Ende mit Schrecken als Schrecken ohne Ende. Die Gemeinde soll einen voll einsatzfähigen Bür-

germeister zur Verfügung haben.“ Kirner gehörte dem Gemeinderat seit 1984 an, seit 1996 fungierte er als zweiter Bürgermeister. 2002 trat der Realschullehrer die Nachfolge von Hans Hirsch als Bürgermeister an - als einziger Kandidat war er seinerzeit mit 80,1 Prozent der Stimmen gewählt worden.

„Das hat uns alle stark getroffen“, unterstrich Stuffer sein Bedauern, verbunden mit „der höchsten Anerkennung“ für dessen Leistungen und den Entschluss zum Rücktritt. Gerade einmal knapp fünf Minuten benötigte der Gemeinderat für den Tagesordnungspunkt - dann



Hans Kirner.

war Hans Kirners Rücktritt besiegelt: „Gemäß Artikel 19 des Gesetzes über kommunale Wahlbeamte beschließt der Gemeinderat, Herrn

Kirner aufgrund seiner Dienstunfähigkeit vom Amt des ersten Bürgermeisters ab sofort zu entlassen.“ Nach dem Gemeindeförderungsgesetz wäre eine Neuwahl innerhalb von 66 Tagen ab dem Rücktritt fällig geworden. Da am 2. März 2008 aber ohnehin Kommunalwahlen stattfinden, fällt die Neuwahl des Bürgermeisters nun auch mit der Gemeinderatswahl zusammen - so sieht es die Kommunalaufsicht vor, sofern der Neuwahltermin nach dem 1. Dezember vor der Wahl gelegen hätte. Andernfalls wären Seeshaupts Bürger spätestens am 23. März an die Urnen gerufen worden. Fritz Stuffer bleibt bis zur Kommunalwahl am 2. März 2008 amtierender Bürgermeister, will sich darüber hinaus aber nicht zur Wahl stellen. Einziger Kandidat für das Amt des Bürgermeisters ist bislang der Magnetsrieder Michael Bernwieser, der für die Parteifreien Wähler seit 2002 im Gemeinderat sitzt. CSU und SPD haben bereits ihren Verzicht auf einen eigenen Bewerber erklärt.

Der neu gewählte, dann erstmals hauptamtlich tätige, Bürgermeister tritt sein Amt sofort, also am 3. März 2008, am Tag nach der Feststellung des Ergebnisses, an. Der neue Gemeinderat tritt sein Mandat dann offiziell am 1. Mai 2008 an. ff

Gemeinderatskandidaten

Drei Listen wurden bislang für die Kommunalwahl am 2. März 2008 aufgestellt:

(ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten)

CSU

- 1. Felix Flemmer, 2. Sabine Sterff, 3. Theo Walther, 4. Max Amon, 5. Christian Tomulla, 6. Petra Eberle, 7. Daniel Frey, 8. Günter Unterrainer, 9. Cornelia Grober-Fettweis, 10. Robert Höck, 11. Beate Vogl, 12. Andreas Lidl, 13. Theresia Lüning, 14. Herbert Habich

SPD

- 1. Hans Kirner, 2. Kristine Helfenbein, 3. Bastian Eiter, 4. Hans Wagner, 5. Dr. Gabriele Hausmann, 6. Stefan Müller, 7. Barbara Kopf, 8. Bernhard Schölderle, 9. Verena Hausmann, 10. Manfred Fent, 11. Katrin Kirner, 12. Franz Wittmann, 13. Doris Kretzler, 14. Dr. Peter Westebbe, 15. Thomas Huth

Parteilose Wähler

- 1. Michael Bernwieser, 2. Fritz Stuffer, 3. Dr. Wilhelm Pihale, 4. Fritz Egold, 5. Sigrid von Schroetter, 6. Kornelia Wunder, 7. Norbert Blankenhagen, 8. Ulrike Andre, 9. Manfred Hacker, 10. Rudolf Habich, 11. Josef Zalud, 12. Ortrud Hohenfeldt, 13. Thomas Luithlen, 14. Klaus Lenski

Durchbruch für Sportstätten

Vereine und Gemeinde ebnen den Weg

Der Neu- und Umbau der Sportstätten an der Bahnhofstraße ist in greifbare Nähe gerückt. Der Gemeinderat machte in seiner November-Sitzung mit einer Änderung des entsprechenden Bebauungsplanes den Weg für den größeren Neubau anstelle des bestehenden Sportheimes frei.

Der Schützenverein und der FC gaben in außerordentlichen Mitgliederversammlungen grünes

Licht für die umfassenden Pläne. Erstere finden in dem Neubau eine neue Heimat, nachdem sie zuletzt provisorisch im Gemeindesaal untergebracht sind. Der FC beschloss derweil, sein Gelände - das Clubheim steht auf vereinseigenem Grund - an die Gemeinde zu verkaufen, die dort im späten Frühjahr mit dem Bau beginnen könnte. Im Januar will der Gemeinderat über die Detailplanung sprechen. ff

MOMENT MAL...

Die Adventszeit: Zeit der vorweihnachtlichen Freude, der Nettigkeiten und der Geschenke. Mancher denkt dabei an diejenigen, denen sonst allzu wenig Aufmerksamkeit zuteil wird. Das reicht von Spenden an diverse (Hilfs-)Organisationen bis hin zu kleinen Präsenten für die Heinzelmännchen des Alltags. Die fleißigen Müllmänner beispielsweise. Doch hier entzündet sich ein vorweihnachtlicher Skandal: Einige Seeshaupter Haushalte stellten für die Arbeiter, die frühmorgens

die mitnichten vergnügungssteuerpflichtige Arbeit verrichten, kleine Präsente zu Weihnachten bereit. Das tut man sinnvollerweise spätabends, zumal die Müllabfuhr vorbeifährt, wenn viele noch im Bett liegen. Die Geschenke indes erreichten ihre Adressaten nicht - ein Geschenkeklieb geht um? Wer, bitteschön, hat es nötig, die Müllabfuhr ihrer freundlichen Aufmerksamkeit zu berauben?! Ein wenig mehr An- und Verstand wäre also wünschenswert - gerade in der Adventszeit. ff



Frohe Weihnachten!

Jetzt strahlt es wieder allerorten: Der Christkindmarkt ist schon wieder vorbei, Christbäume stehen allerorten, Lichterglanz macht sich im Orte breit. Die Redaktion der Seeshaupter Dorfzeitung wünscht allen Seeshauptern und Lesern am

Ende eines ereignisreichen Jahres ein besinnliches Weihnachtsfest und ein von Gesundheit und Zufriedenheit geprägtes neues Jahr 2008! Unseren Anzeigenkunden danken wir sehr herzlich für die Unterstützung!